

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus

80331 München

Sofort	Elfr	über Reg.
OB	2. BM	3. BM Dir.
Büro des Direktors		
- 2. MAI 2008		
AZ:		
ZB	ZV	ZK R E ...
Kol.		Vorg. Uml.
Ø		

Fraktion der CSU
im Stadtrat
der Landeshauptstadt
München

80331 München
Rathaus, Zimmer 249 / II
Telefon 233 - 9 26 50
Telefax 2 91 37 65
csu-fraktion@muenchen.de

Stadtparkasse München
Konto 2 196 (BLZ 701 500 00)

2. Mai 2008

Antrag zur dringlichen Behandlung für die Vollversammlung am 7. Mai 2008

Nr. 3

Verzicht auf eine Erhöhung der Fleischbeschaugebühren

Auf die Gebührenerhöhung bei der amtlichen Fleischbeschau wird verzichtet.

Begründung:

Dem Vernehmen nach sollen die Gebühren bei der amtlichen Fleischbeschau um ca. 60 % erhöht werden. Derzeit betragen die Gebühren 1,80 € pro Tier. Die betroffenen Betriebe der Markthallen München Betriebsteil Schlachthof haben bereits jetzt ihre Investitionstätigkeiten bzw. Investitionsbereitschaft eingefroren und erwägen ernsthaft, den Schlachthof zu verlassen. Dies würde das Ende des Münchner Schlachthofes bedeuten und vor allem die kleinen und mittelständischen Münchner Metzgereien nachhaltig beeinträchtigen.

Damit ist die exorbitante Erhöhung existenzgefährdend für den Münchner Schlachthof und die Münchner Metzgereien. Sie gefährdet die Produktqualität und macht München von der Versorgung aus dem Umland abhängig.

Der Antrag ist dringlich, da offensichtlich bereits ein Schreiben des Kreisverwaltungsreferates an die Schlachtbetriebe versandt worden ist, in dem die Gebührenerhöhung angekündigt wurde.

Georg Schlagbauer, Stadtrat